

Auszug aus dem substanziellen Protokoll 162. Ratssitzung vom 30. Januar 2013

3563. 2011/375

Postulat von Markus Hungerbühler (CVP) und Daniel Meier (CVP) vom 05.10.2011: Wiedereinführung der polizeilichen Datenbank GAMMA

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Polizeidepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Markus Hungerbühler (CVP)** begründet das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 1827/2011): Das Postulat haben wir nach den skandalösen Vorgängen beim Zürcher Fussballderby vom 2. Oktober 2011 eingereicht. 2009 haben sich die Stimmberechtigten überdeutlich für die polizeiliche Datenbank GAMMA ausgesprochen. Knapp zwei Jahre später lehnte der Gemeinderat eine Verlängerung der Datenbank aber ab. Damit hat sich das Parlament gegen den Volkssouverän gestellt. Mit dieser präventiven Datenbank sollen gewaltsuchende Fans registriert werden – dagegen kann man eigentlich nicht sein. Ich appelliere an die SVP, über ihren Schatten zu springen und dem Postulat jetzt zuzustimmen.*

***Alecs Recher (AL)** begründet den namens der AL-Fraktion am 2. November 2011 gestellten Ablehnungsantrag: GAMMA richtet sich nicht allein gegen Leute, die tatsächlich an Ausschreitungen teilgenommen haben oder straffällig geworden sind. Es geht vielmehr darum, eine Datensammlung auf Vorrat zu haben von Leuten, die z. T. nur in der Nähe gewesen sind und unter Umständen keinerlei kriminelle Energie in sich haben. Mit unserer ablehnenden Haltung wollen wir Menschen schützen, die sich nichts haben zuschulden kommen lassen und lediglich zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen sind. Bei der Volksabstimmung ging es um einen Pilotversuch und nicht etwa um die definitive Einführung von GAMMA. Nach dem Ende des Pilotversuchs haben wir GAMMA untersucht und sind zum Schluss gekommen, dass die Datenbank keinen genügenden Mehrwert schafft. Der Gemeinderat hat seine Arbeit gemacht.*

Weitere Wortmeldungen:

***Roland Scheck (SVP):** Das Volk hat 2009 entschieden, GAMMA als Versuch bis Ende 2010 zu betreiben. Der Gemeinderat hat 2011 entschieden, den Versuchsbetrieb nicht weiter zu verlängern. Nur vier Monate später hat die CVP diesen Vorstoss eingereicht, was man als Zwängerei bezeichnen muss. Mit der Datenbank werden nicht gewalttätige Personen fichiert, sondern solche, die nach subjektiver Einschätzung der Polizei zukünftig gewalttätig werden könnten. Das Erkanntwerden mithilfe von GAMMA soll angeblich dazu dienen, das Gewaltpotenzial einer Person zu minimieren und zur Lösung des Hoo-*

liganismus beizutragen. Eine derartige Gesinnungsfichierung ist gefährlich und darf in unserem Land nicht vorkommen. Abgesehen davon war der Versuchsbetrieb von GAMMA alles andere als erfolgreich: Bis Ende 2010 wurden nur gerade 54 Personen registriert – und dies mit beträchtlichen Redundanzen zu anderen Datenbanken. Die SVP-Fraktion unterstützt ein Wiederaufleben von GAMMA nicht und fordert stattdessen ein härteres Durchgreifen bei echten Krawallmachern.

Fabienne Nicole Vocat (Grüne): Offenbar erinnert sich niemand mehr daran, dass es in unserem Land einmal eine grauenhafte Fichenaffäre gegeben hat. Wir haben Datenbanken für «böse Buben und Mädchen». Dass Unschuldige fichiert werden, können wir nicht zulassen. Eine nichtrepräsentative Umfrage bei Polizistinnen und Polizisten, die mit GAMMA gearbeitet haben, ergab, dass GAMMA nichts als einen riesigen administrativen Aufwand beschert.

Dr. Urs Egger (FDP): Wir als Liberale haben selbstverständlich keine Freude daran, wenn der Staat Daten über Bürgerinnen und Bürger sammelt. Allerdings muss bedenklich werden, dass es gar nicht möglich gewesen wäre, in der viel zu kurzen Versuchszeit eine genügende Datenbasis zu schaffen, über die man dann auch richtig hätte diskutieren können. Ich bin erstaunt, wie sich gewisse Parteien gegen einen Volksentscheid stellen. GAMMA war seinerzeit ein Einzelinstrument. Nun stehen wir kurz vor der Abstimmung über ein Konkordat, das – falls es angenommen wird – eine ganze Reihe von Massnahmen im Zusammenhang mit Sportveranstaltungen bringen wird. Dieses Gesamtkonzept wird den Rahmen für eine langfristige Auseinandersetzung bilden. Trotzdem ist es zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll, GAMMA als Instrument wieder aufzunehmen. Die FDP unterstützt das Postulat.

Marianne Aubert (SP): Die SP hat ihre Meinung nicht geändert; wir halten an der Stimmfreigabe fest. Da die Versuchsphase abgeschlossen ist, greift das Argument, wonach der Volkswille nicht umgesetzt werde, nicht.

Samuel Dubno (GLP): Die GLP bleibt bei ihrem Nein zu GAMMA. Eine Präventionsdatenbank verstösst in krasser Weise gegen die Unschuldsvermutung. Hier kann man jetzt wirklich einmal liberale Flagge zeigen. Mit GAMMA soll Freiheit aufgegeben werden in der Hoffnung, ein bisschen Sicherheit zu gewinnen. Die Präventivwirkung konnte nicht nachgewiesen werden. Das Hooligan-Konkordat steht vor der Tür. Es besteht demnach kein Grund für die Stadt, eine Verdächtigendatenbank einzuführen.

Gerhard Bosshard (EVP): Uns von der EVP erscheint das Postulat sinnvoll, wir unterstützen es. Die Versuchszeit war kurz. Es geht darum, ein sinnvolles Instrument zu entwickeln. Wir haben Vertrauen, dass unsere demokratischen Institutionen fähig sind, eine solche Datenbank zu kontrollieren. Es soll darüber nachgedacht werden, wie das Instrument anzuwenden ist, damit der Polizei ein gutes Hilfsmittel zur Verfügung steht.

Alan David Sangines (SP): Ich befürworte das Postulat. Die AL behauptet, es seien Leute in der Datenbank gelandet, die zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen sind. Dem ist nicht so: Die Anti-GAMMA-Gruppierung hat dauernd dazu aufgerufen, es solle

sich melden, wer missbräuchlich in die Datenbank aufgenommen wurde. Soviel ich weiss, hat es aber keine Beschwerden gegeben. Die Argumentation der SVP ist unehrlich: Aus dem klaren Ergebnis der Volksabstimmung kann man schliessen, dass der Souverän auch einer Verlängerung des Pilotversuchs zugestimmt hätte. Unehrllich ist es auch, zu behaupten, der Versuch sei nicht erfolgreich gewesen: GAMMA wurde ja so lange hinausgezögert, dass eine Datensammlung gar nicht recht möglich war. Wer GAMMA mit der Fichenaffäre vergleicht, weiss nicht, worum es bei GAMMA geht. Auf die Datenbank hatten nur sehr wenige Leute von der Polizei Zugriff. Ausserdem hat der Datenschutzbeauftragte der Stadt Zürich GAMMA ein positives Zeugnis ausgestellt.

Marcel Schönbächler (CVP): Urs Egger (FDP), Markus Hungerbühler (CVP) und vor allem Alan David Sangines (SP) haben die Sache sehr gut auf den Punkt gebracht. Ich beantrage Abstimmung unter Namensaufruf.

Dominique Feuillet (SP): Die Ausschreitungen im Letzigrund-Stadion waren wirklich eine Schande. Eigenartigerweise haben wir, seitdem die Versuchsphase eingestellt wurde keine grossen Krawalle mehr zu beklagen. Ich glaube nicht, dass Verdächtige fichiert werden müssen. Ausserdem wäre die weit verzweigte Familie Gamma im Urnerland sicher froh, wenn ihr Name endlich nicht mehr in diesem unrühmlichen Zusammenhang gebraucht würde.

Markus Hungerbühler (CVP): Es passt nicht zur SVP, dass sie sich plötzlich gegen die Sicherheit ausspricht. Damit verliert sie eines ihrer grössten Wahlkampfthemen und stellt sich gegen den Volkswillen.

Marcel Schönbächler (CVP) beantragt Abstimmung unter Namensaufruf.

Der Rat stimmt dem Antrag von Marcel Schönbächler (CVP) mit 104 Stimmen zu. Somit ist das Quorum von 30 Stimmen gemäss Art. 41 Abs. 1 GeschO GR erreicht.

Abstimmung gemäss Art. 41 GeschO GR:

| Abstimmungsprotokoll | | | | |
|----------------------|-----------|----------|--------|-----------|
| Platz# | Name | Vorname | Partei | Stimme |
| 002 | Abele | Martin | Grüne | NEIN |
| 094 | Ackermann | Ruth | CVP | -- |
| 032 | Altinay | Petek | SP | JA |
| 051 | Ammann | Jürg | Grüne | NEIN |
| 084 | Angst | Walter | AL | NEIN |
| 110 | Anhorn | Ruth | SVP | NEIN |
| 013 | Aubert | Marianne | SP | NEIN |
| 059 | Bär | Linda | SP | NEIN |
| 137 | Bartholdi | Roger | SVP | NEIN |
| 168 | Baumer | Michael | FDP | ENTHALTEN |
| 045 | Beer | Duri | SP | NEIN |

| | | | | |
|-----|---------------|--------------|-----------|------|
| 113 | Bergmaier | Guido | SVP | NEIN |
| 038 | Bernhard | Irene | GLP | NEIN |
| 106 | Blöchlinger | Patrick | SD | NEIN |
| 161 | Bosshard | Gerhard | EVP | JA |
| 117 | Bourgeois | Marc | FDP | JA |
| 017 | Brander | Simone | SP | NEIN |
| 170 | Bürlimann | Martin | SVP | NEIN |
| 154 | Camen | Beat | SVP | NEIN |
| 049 | Denoth | Marco | SP | JA |
| 151 | Dogwiler | Sven Oliver | SVP | NEIN |
| 035 | Dubno | Samuel | GLP | NEIN |
| 057 | Dubs | Marianne | SP | NEIN |
| 061 | Edelmann | Andreas | SP | -- |
| 166 | Egger | Urs | FDP | JA |
| 175 | Erfigen | Monika | SVP | NEIN |
| 030 | Esseiva | Nicolas | SP | JA |
| 140 | Fehr | Urs | SVP | NEIN |
| 063 | Feuillet | Dominique | SP | NEIN |
| 071 | Filli | Peider | Grüne | NEIN |
| 031 | Fischer | Renate | SP | JA |
| 003 | Frei | Dorothea | SP | NEIN |
| 026 | Garcia | Isabel | GLP | NEIN |
| 124 | Garzotto | Marina | SVP | NEIN |
| 036 | Gautschi | Adrian | GLP | -- |
| 046 | Glaser | Helen | SP | NEIN |
| 009 | Graf | Davy | SP | NEIN |
| 033 | Gut | Christoph | SP | JA |
| 119 | Hagger | Joachim | FDP | JA |
| 156 | Haller | Margrit | SVP | NEIN |
| 144 | Halser-Furrer | Michèle | EVP | JA |
| 116 | Hänni-Etter | Cäcilia | FDP | JA |
| 176 | Hauri | Theo | SVP | NEIN |
| 050 | Hintsch | Gustav | Parteilos | NEIN |
| 029 | Hochreutener | Andrea | SP | NEIN |
| 147 | Hohl | Marc | FDP | JA |
| 011 | Huber | Patrick Hadi | SP | NEIN |
| 005 | Hug | Christina | Grüne | NEIN |
| 092 | Hungerbühler | Markus | CVP | JA |
| 037 | Hüni | Guido | GLP | NEIN |
| 127 | Hüssy | Kurt | SVP | NEIN |
| 112 | im Oberdorf | Bernhard | SVP | NEIN |
| 128 | Jäger | Alexander | FDP | JA |

| | | | | |
|-----|----------------|---------------|-------|-----------|
| 070 | Kälin | Simon | Grüne | NEIN |
| 007 | Käppeli | Hans Jörg | SP | JA |
| 023 | Käser | Philipp | GLP | NEIN |
| 132 | Kessler | Alain | FDP | JA |
| 083 | Kirstein | Andreas | AL | NEIN |
| 054 | Kisker | Gabriele | Grüne | NEIN |
| 055 | Knauss | Markus | Grüne | NEIN |
| 041 | Küng | Peter | SP | NEIN |
| 069 | Kunz | Markus | Grüne | NEIN |
| 034 | Landolt | Maleica | GLP | NEIN |
| 131 | Lauber | Tamara | FDP | JA |
| 001 | Leiser | Albert | FDP | JA |
| 121 | Liebi | Roger | SVP | -- |
| 021 | Luchsinger | Martin | GLP | NEIN |
| 160 | Mächler | Martin | EVP | JA |
| 058 | Makwana-Boss | Elisabeth | SP | NEIN |
| 201 | Manser | Joe A. | SP | NEIN |
| 101 | Mariani | Mario | CVP | JA |
| 048 | Marti | Min Li | SP | NEIN |
| 072 | Meier-Bohrer | Karin | Grüne | NEIN |
| 138 | Monn | Thomas | SVP | NEIN |
| 157 | Müller | Rolf | SVP | NEIN |
| 022 | Nabholz | Ann-Catherine | GLP | NEIN |
| 018 | Nüssli-Danuser | Andrea | SP | NEIN |
| 042 | Papageorgiou | Kyriakos | SP | NEIN |
| 115 | Pflüger | Severin | FDP | JA |
| 086 | Piller | Bernhard | Grüne | -- |
| 087 | Probst | Matthias | Grüne | NEIN |
| 143 | Rabelbauer | Claudia | EVP | JA |
| 081 | Recher | Alecs | AL | NEIN |
| 173 | Regli | Daniel | SVP | NEIN |
| 006 | Richli | Mark | SP | JA |
| 012 | Rothenfluh | Gabriela | SP | NEIN |
| 053 | Rykart | Karin | Grüne | NEIN |
| 010 | Sangines | Alan David | SP | JA |
| 065 | Savarioud | Marcel | SP | NEIN |
| 171 | Schatt | Heinz | SVP | NEIN |
| 123 | Scheck | Roland | SVP | NEIN |
| 077 | Scherr | Niklaus | AL | NEIN |
| 153 | Schlatter | Hedy | SVP | NEIN |
| 130 | Schmid | Michael | FDP | JA |
| 148 | Schmid | Urs | FDP | ENTHALTEN |

6 / 6

| | | | | |
|-----|--------------|-----------------|-------|-----------|
| 103 | Schönbächler | Marcel | CVP | JA |
| 141 | Schwendener | Thomas | SVP | NEIN |
| 028 | Seidler | Christine | SP | JA |
| 135 | Sidler | Bruno | SVP | NEIN |
| 016 | Silberring | Pawel | SP | NEIN |
| 120 | Simon | Claudia | FDP | JA |
| 105 | Spiess | Christoph | SD | NEIN |
| 165 | Steger | Heinz F. | FDP | JA |
| 088 | Steiner | Kathy | Grüne | NEIN |
| 019 | Straub | Esther | SP | NEIN |
| 027 | Strub | Jean-Daniel | SP | NEIN |
| 150 | Tognella | Roger | FDP | JA |
| 126 | Tomezzoli | Ruggero | SVP | NEIN |
| 099 | Traber | Christian | CVP | JA |
| 025 | Trevisan | Guido | GLP | NEIN |
| 108 | Tuena | Mauro | SVP | NEIN |
| 183 | Urben | Michel | SP | NEIN |
| 133 | Uttinger | Ursula | FDP | ENTHALTEN |
| 015 | Utz | Florian | SP | NEIN |
| 096 | Virchaux | Jean-Claude | CVP | JA |
| 052 | Vocat | Fabienne Nicole | Grüne | NEIN |
| 062 | von Matt | Hans Urs | SP | ENTHALTEN |
| 039 | von Planta | Gian | GLP | NEIN |
| 097 | Weyermann | Karin | CVP | -- |
| 024 | Wiesmann | Matthias | GLP | NEIN |
| 082 | Wolff | Richard | AL | NEIN |
| 066 | Würth | Eva-Maria | SP | NEIN |
| 020 | Wüthrich | Katrin | SP | NEIN |
| 047 | Wyler | Rebekka | SP | NEIN |
| 073 | Wyss | Thomas | Grüne | NEIN |

Das Postulat wird mit 32 gegen 83 Stimmen abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat